

9./10.4.16

MAZ

Sperrungen für Transporte mit Teilen für Windräder

Gadsdorf. Der Windpark Lüdersdorf-Trebbin II wird vom 13. April bis zum 27. Mai mit Teilen für die im Bau befindlichen fünf Windkraftanlagen beliefert. Deshalb kommt es auf der Straße zwischen Gadsorf und Nunsdorf zu Verkehrsbehinderungen. Dort kommen die bis zu 56 Meter langen Transportfahrzeuge nachts zwischen 22 und 6 Uhr an und bleiben stehen. Erst am Tage fahren sie auf die Baustelle. Darum wird die Straße ein bis zwei Mal täglich mit Hilfe einer roten Ampel jeweils für 20 bis 30 Minuten gesperrt. Der Linienbus-Verkehr darf von diesen Sperrungen laut Anordnung des Straßenverkehrsamtes nicht beeinträchtigt werden. Die erste Ampel-Sperrung erfolgt am 14. April. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Im Windpark Lüdersdorf-Trebbin II errichtet die in Potsdam ansässige Bullenberg GmbH & Co. KG fünf von der dänischen Firma Vestas hergestellte Windkraftanlagen. Die Türme haben eine Nabenhöhe von 119 Metern. Die Flügelänge beträgt 55 Meter.

Flügel rollen aus Lauchhammer und Dänemark, Türme aus Polen und Tschechien, Motorenhäuser aus Dänemark, Generatoren aus dem Bundesgebiet an. Die Transporter fahren auf der A10 bis zur Anschluss-Stelle Ludwigsfelde-Ost und von dort aus weiter auf der B101 in Richtung Trebbin. Weitere Zwischenstationen sind Lüdersdorf und Nunsdorf.

Mit der von der Polizei begleiteten Anlieferung der Teile wurde die Kühlungsborner Schwerlasttransportservice-Firma von Matthias Pusch beauftragt. Firmenmitarbeiter Peter Rötting wies auf MAZ-Nachfrage Freitag darauf hin, „dass die Autofahrer das für sie ungewohnte Halteverbot in Lüdersdorf unbedingt einhalten sollten“. Andernfalls könnten die Transporte nachts ins Stocken geraten und sich unnötig in die Länge ziehen. Halteverbotsschilder seien bereits in dieser Woche aufgestellt worden, so Rötting. Halter, die ihre Fahrzeuge trotz Verbots in Lüdersdorf abstellen und damit die Transporte behindern, würden notfalls von der Polizei ermittelt und aus dem Bett geklingelt.

de



ROMEIT

j wie
. Und
nkeit,
ng mit
tzbril-
eilen.
„Ich
erbe-